

Auszug aus dem Entwässerungskonzept für das Neubaugebiet "Auf der Hohl", Jakobsweiler

Die Ableitung des Schmutz- und Regenwasser von den Grundstücken erfolgt im Trennsystem.

Der satzungsgemäß geforderte Kontrollschacht im Schmutzwasserhausanschluss ist bereits auf den Grundstücken vorhanden.

Das auf den Baugrundstücken anfallende Regenwasser muss auf den Grundstücken zunächst zurückgehalten und sollte zu Brauchwasserzwecken genutzt werden.

Rückhaltevolumen mindestens 25 l/qm versiegelter Grundstücksfläche.

Falls keine ganzjährig gesicherte Wasserentnahme aus der Zisterne (Brauchwassernutzung im Haus) stattfindet, muss die Zisterne mit einer Schwimmerdrossel ausgestattet sein. Dadurch soll gewährleistet werden, dass nach einem Regenereignis die gefüllte Zisterne langsam leerläuft und somit wieder ein freies Speichervolumen zur Verfügung steht. Abfluss über die Schwimmerdrossel höchstens 1 l/sec.